

Technische Information

Alpina FassadenFarbe

Für effektiven und gut deckenden Fassadenschutz

gut deckende, weiße, matte FassadenFarbe,
leicht füllend, wetterbeständig, atmungsaktiv

Werkstoff

Verwendungszweck:

Für wetterbeständige Anstriche auf allen Fassadenflächen.

Eigenschaften:

Alpina FassadenFarbe schützt Ihr Haus über viele Jahre wirkungsvoll gegen Wind und Wetter.

Die wasserabweisende Wirkung schützt das Mauerwerk gegen eindringenden Regen. Gleichzeitig sorgt die hohe Wasserdampfdurchlässigkeit des Anstrichs dafür, dass Feuchtigkeit schnell aus dem Mauerwerk in die Luft entweichen kann. Zusätzlich bietet die Farbe eine hohe Schutzwirkung gegen aggressive Luftschadstoffe.

Anstriche mit Alpina FassadenFarbe sind äußerst wirtschaftlich, da durch die Möglichkeit der Verdünnung mit Alpina FassadenGrund auf tragfähigen, festen Untergründen in den meisten Fällen auf eine spezielle Grundierung verzichtet werden kann.

Alpina FassadenFarbe ist ergiebig, wasserverdünnbar, geruchsarm und umweltschonend, weil schadstoffarm.

Bindemittel:

Kunstharzdispersion nach DIN 55 945.

Glanzgrad:

Matt.

Farbton:

Weiß.
Mit max. 10% Alpina Color abtönbar. Bei Abtönung Gesamtmenge vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.

Produktdeklaration nach VdL-RL01:

Inhaltsstoffe: AcrylharzDispersion, Titandioxid, Calcium-carbonat, Silikate, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsmittel (Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon). Kann allergische Reaktionen verursachen.

Beratung für Isothiazolinonallergiker und weitere Informationen:

Alpina-Hotline 0800/123 88 87 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Bitte beachten:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Anbruchgebinde fest verschlossen aufbewahren. Enthält Methylisothiazolinon und Benzisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen verursachen. Nähere Angaben siehe Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung:

Kühl, aber frostfrei.

Entsorgung:

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Abfallschlüssel-Nr.: EWC 08 01 12.

Produkt-Code Farben und Lacke:

M-DF02

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.



Packungsgrößen: 2,5 und 10 Liter

Anstrichaufbau:

Grund- bzw. Zwischenanstrich:

Alpina FassadenFarbe mit max. 10 % Wasser oder 10 % Alpina FassadenGrund verdünnt auftragen.

Schlussanstrich:

Alpina FassadenFarbe mit max. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

Auftragsverfahren:

Streichen, rollen oder spritzen.

Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verbrauch:

Ca. 160 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+5°C für Untergrund und Umluft.

Trockenzeit:

Bei +20°C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken, nach 24 Std. regenfest und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen.

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Beachten:

Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass in einem Zug beschichten.

Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.

Außenflächen

Kalkzement- und Zementputze:

Neue Putze 2–4 Wochen unbehandelt stehen lassen.

Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein.

Beton:

Beton durch Nassstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.

Die Oberfläche gut reinigen und dem Grundanstrich mit FassadenFarbe 10 % Alpina FassadenGrund zusetzen.

Matte Dispersionsfarben, alte Anstriche auf mineralischen Untergründen:

Der Anstrich muss tragfähig und festhaftend sein.

Verschmutzte, kroidende Altanstriche durch Nassstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.

Die Oberfläche gut reinigen und dem Grundanstrich mit Alpina FassadenFarbe 10 % Alpina FassadenGrund zusetzen.

Bei glatten Oberflächen:

Die Oberfläche gut reinigen und dem Grundanstrich mit Alpina FassadenFarbe 10 % Alpina FassadenGrund zusetzen.

Tragfähige Kunstharzputz-Beschichtungen:

Alte Putze durch Nassstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.

Neue Putze ohne Vorbehandlung beschichten.

Nicht tragfähige, mineralische Anstriche wie z.B. Kalk- oder Silikatanstriche:

Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten, Abschaben oder andere geeignete Maßnahmen.

Gereinigte Flächen durch Nassstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen und gut trocknen lassen.

Flächen mit Algen- und Pilzbefall:

Befallene Flächen mit Schimmel- oder Algenbelag durch Nassstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften beseitigen. Evtl. vorhandene Pflanzen- und Saugpollen von Rankgewächsen mechanisch und/oder durch Abflämmen entfernen. Gereinigte Flächen mit Alpina FassadenReiniger durchwaschen und gut trocknen lassen.

Flächen mit Salzausblühungen:

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen.

Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit geeignetem Mörtel oder Spachtelmassen mit Alpina FassadenGrund grundieren.

Alpina Farben GmbH

D-64369 Ober-Ramstadt · Postfach 1220
Alpina-Hotline 0800/123 88 87
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

www.alpina-farben.de

Technische Information Nr. 18186 · Stand: Mai 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.